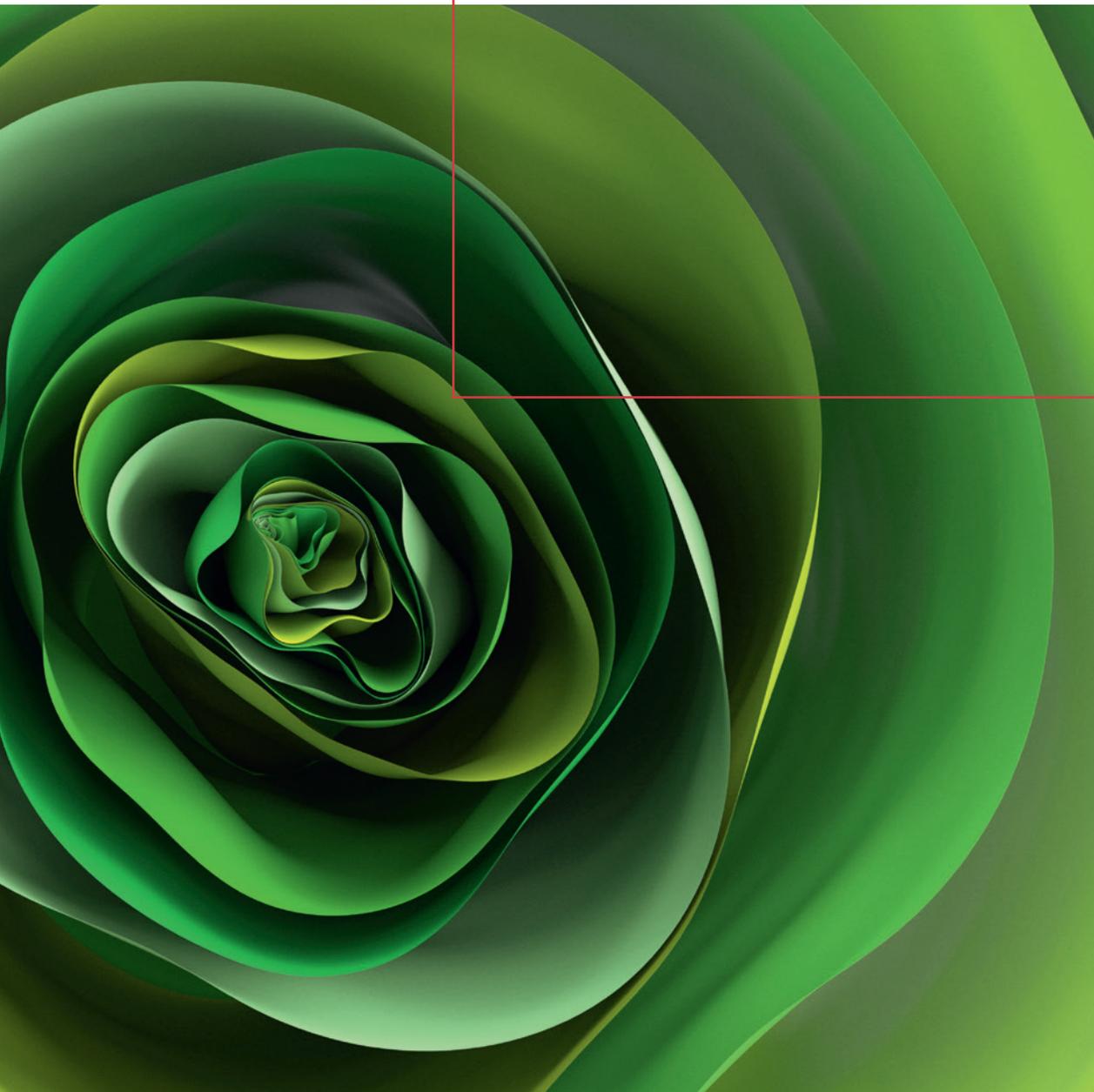


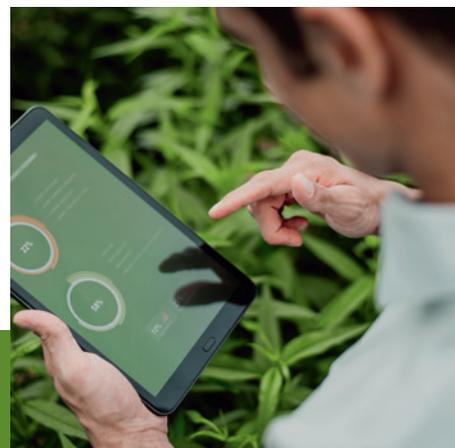
VERANTWORTUNG

Nachhaltigkeit braucht Innovationen



INHALT

- 2-3 Vorwort & Vorwort Oliver Fankhauser, CEO Wipf AG
- 4-9 Wir gestalten die Zukunft nachhaltig
- 10-13 Wir begegnen Herausforderungen mit Innovationen
- 14-17 Wir bieten Verpackungslösungen auf höchstem Niveau
- 18-19 Ausblick und Vision



Nachhaltigkeit braucht Innovationen

Mit dem im Dezember 2015 bei der UN-Klimakonferenz in Paris verabschiedeten Klimaschutzabkommen verpflichteten sich 195 Staaten zur Eindämmung des Klimawandels und zur klimafreundlichen Umgestaltung der Weltwirtschaft. Einer der Staaten ist die Schweiz – und auf einem guten Weg, wie internationale Studien zeigen. Hier platziert sich die Schweiz im Vergleich mit anderen Ländern immer wieder auf Spitzenplätzen. Auf Platz 9 beim Environmental Performance Index (EPI) 2022* oder Platz 5 im Swisscanto-Staatenrating 2023**.

Der Schutz von Umwelt und Klima ist als zentrales Thema längst im Schweizer Alltag angekommen. Die Notwendigkeit von nachhaltigem Denken und Handeln zieht sich durch alle Bereiche des Lebens. Denn die Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft tragen wir als Einzelner, als Unternehmen, als Gesellschaft. Hier sind Lösungen gefragt, die ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig sind. Auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene.

Die Wipf AG will als Schweizer Traditionsunternehmen und Verpackungspionier ihren Teil zum Schutz von Klima und Umwelt beitragen. Als Spezialistin für kundenspezifische und nachhaltige Verpackungen entwickeln wir innovative flexible Lösungen, die Umwelt und Klima wie auch Produkten und Konsumenten zu gleichen Teilen Rechnung tragen. Wir arbeiten darauf hin, unsere Verpackungen hinsichtlich Recycling, Wiederverwertung und Kompostierbarkeit weiter zu optimieren – als einige von vielen notwendigen Schritten und bewusste Entscheidung für eine lebenswerte Zukunft.

* Quelle: 2022 Environmental Performance Index (epi.yale.edu)

** Quelle: <https://www.dpn-online.com/esg-anlagen/staatenrating-im-ueberblick-108732/>

„Ökologische, wirtschaftliche und soziale Verantwortung sind für uns untrennbar miteinander verbunden.“



NACHHALTIGKEIT BEDEUTET VERANTWORTUNG

In einer Welt, in der der Ruf nach Nachhaltigkeit immer lauter wird, positioniert sich die Wipf AG als ein Vorreiter in der Entwicklung zukunftsorientierter, umweltfreundlicher Verpackungslösungen. Unser Engagement für eine grünere Zukunft ist tief in der Unternehmensphilosophie verankert. Getrieben von der Überzeugung, dass ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Effizienz und soziales Wohlbefinden untrennbar miteinander verbunden sind. Das spiegelt sich in unserer Geschäftstätigkeit wider, angefangen bei der sorgfältigen Auswahl unserer Rohstoffe bis hin zur Energieeffizienz unserer Produktionsprozesse.

Diese Broschüre gibt Einblick in unsere Vision, unsere Ziele und die konkreten Massnahmen, die wir ergreifen, um unseren ökologischen Fussabdruck zu minimieren. Von der Entwicklung recycelbarer Mono-Materialien in Form von Folien oder Aromaschutzventilen bis zur Nutzung erneuerbarer Energien in unseren Fertigungsprozessen – wir setzen auf Innovationen, die sowohl der Umwelt als auch unserer Geschäftstätigkeit zugutekommen.

Wir laden Sie ein, uns auf dieser nachhaltigen Reise zu begleiten, auf der jeder Schritt zählt und jeder Beitrag wichtig ist, um gemeinsam eine nachhaltigere und verantwortungsbewusstere Welt zu gestalten. Für eine lebenswerte Zukunft. Für uns alle.

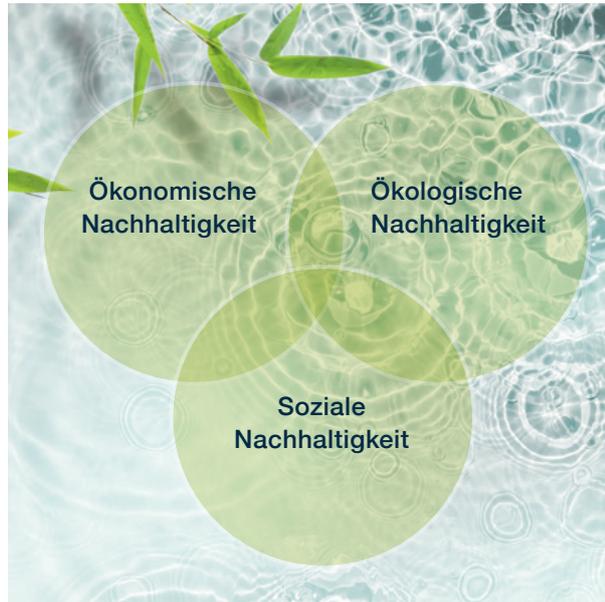
Oliver Fankhauser,
CEO

Wir gestalten die Zukunft NACHHALTIG

Wir bauen auf Nachhaltigkeit in allen Bereichen – ökologisch, sozial und wirtschaftlich. Das ist unser Beitrag für positive Veränderungen.



Die 3 Säulen der Nachhaltigkeit



Eine wirklich nachhaltige Entwicklung basiert auf einer gleichberechtigten Umsetzung umweltbezogener, wirtschaftlicher und sozialer Ziele. Denn ohne wirtschaftliche Effizienz, soziale Gerechtigkeit und ökologische Tragfähigkeit ist die Erhaltung globaler Ressourcen nicht möglich.

Diese drei Säulen sind auch die Basis für Nachhaltigkeit bei der Wipf AG – als unser Motor in allen Bereichen unternehmerischen Tuns.

Nachhaltigkeit – mehr als nur ein Wort

Nachhaltigkeit ist ein komplexes Thema, das nicht nur für Konsumenten sondern auch für Produzenten eine grosse Rolle spielt. Nachhaltige Produkte und ihre Verpackung – beide müssen strengen Kriterien hinsichtlich Umwelt- und Klimaschutz standhalten, um wirklich nachhaltig zu sein.

Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit

Bei der Wipf AG hat der Schutz von Natur und Ressourcen oberste Priorität. Daher sind wir seit Jahren dabei, unsere Energieinfrastruktur sowie die Produktion stets auf dem neuesten Stand zu halten: Mit umfangreichen Optimierungsarbeiten unter nachhaltigen Gesichtspunkten für Büro- und Produktionsgebäude, wie z. B. neue Heizungs- und Beleuchtungskonzepte. Diese und viele weitere unternehmerische Massnahmen sorgen für eine höhere Energieeffizienz, schonen Ressourcen – und rechnen sich auch wirtschaftlich. So zahlt sich Nachhaltigkeit wirklich aus.



Qualität & Services

Gerade Monomaterial-Verbunde stellen hohe Anforderungen an Qualität und Produktion. Ihre Verarbeitung ist eine Herausforderung, der wir uns mit unserem ganzen Know-how stellen. Wir haben unsere Prüfpläne, Prüfanweisungen und Spezifikationen entsprechend angepasst und weiterentwickelt.

Freigabeproofungen können wir intern durchführen, so sparen unsere Kunden Zeit und Geld. Wir sind zertifiziert nach ISO 9001:2015, ISO 14001:2015, BRCGS und weiteren Marktbedürfnissen der Nachhaltigkeit.

Unser Anspruch: Stets die bestmögliche nachhaltige Verpackung für jeden einzelnen Kunden zu finden, individuelle Lösungen zu entwickeln und exakt umzusetzen. Immer in enger konstruktiver Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Um sicherzustellen, dass wirklich alles genau passt. Wenn nötig unterstützen wir bei der Wahl des technischen Equipments & Anlagenoptimierungen und sorgen dafür, dass eine Produktion auf Kundenseite möglich wird. Das alles unter der Prämisse höchster Perfektion. Denn wir finden, dass nur beste Qualität gut genug ist. Eine Selbstverständlichkeit, nicht nur für uns als Schweizer Traditionsunternehmen, sondern auch für unsere Kunden.

Meilensteine

Unsere Umweltmeilensteine dokumentieren alle unsere nachhaltigen unternehmerischen Aktivitäten der letzten 20 Jahre. Die wichtigsten hier in der Übersicht.

2023

- Installation von vier E-Ladesäulen
- Dach- und Fassadenrennovation am Hochregallager
- Installation einer neuen Kälte- und Druckluftzentrale mit Abwärmenutzung
- Teilnehmer des UN Global Compact

2022

- Anmeldung Science Based Targets initiative (SBTi)
- Erarbeitung der Roadmap zur Dekarbonisierung Brennstoffe und Lösemittel
- Umstellung auf LED-Beleuchtung in Bürogebäude und Produktion

2021

- Installation einer Photovoltaik-Anlage mit 974 Solarmodulen und einer Leistung von 365 kWp auf dem Dach der Speditionshalle und vorgängiger Dachisolation
- Zertifizierung nach ISO 14001:2015

2018

- Installation eines neuen Rückkühlers für die Kaltwasserproduktion mittels geschlossener Rückkühlungseinheit (Reduktion Wasserverbrauch)



Wichtige Kriterien

bei der Zusammenstellung unserer Lieferketten:

- Einhaltung des Lieferantenkodex bzw. Zertifizierung nach ISO 14001: 2015 oder anderen wie z. B. EcoVadis
- Vermeidung unnötiger Emissionen: Je näher, desto besser
- Elektrizität aus erneuerbaren Energieträgern

Verpackungen & Lieferanten

Als Verpackungshersteller benötigt die Wipf AG grosse Mengen an unterschiedlichsten Verpackungsmaterialien. Für unsere Produkt- und Versandverpackungen kommen nur recycelbare Materialien wie Holz, Kunststoff und Karton zum Einsatz, die dem Wertstoffkreislauf jederzeit wieder zugeführt werden können.

Darum setzen wir uns gemeinsam mit vielen andern Organisationen für den schweizerischen Verein RecyPac (Sammlung 2025) ein, um die Kreisläufe für Kunststoff-Verpackungen und Getränkekartons entlang der ganzen Wertschöpfungskette zu schliessen. Dazu verpflichten wir uns, bei der Produktion von flexiblen Verpackungen das Design4Recycling einzubinden – konform zu den aktuellen EU-Regulationen. Um grössere Mengen und Rezyklate zu generieren und möglichst viel dieses Kreislaufmaterials der Verpackungsindustrie wieder zurückzuführen.

Bei der Auswahl unserer Lieferanten legen wir unseren Lieferantenkodex zugrunde, der unsere soziale und ökologische Verantwortung widerspiegelt. Dieser orientiert sich an den folgenden Standards:

- Der ILO Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (ILO Declaration on fundamental Principles and Rights at Work)
- Den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights)
- Den Zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC)

Wir achten darauf, dass unsere Lieferanten sich ebenfalls zum Schutz und zur Achtung der Menschenrechte, der sozialen und ökologischen Verantwortung und zu den Grundsätzen dieses Kodex bekennen – und sicherstellen, dass auch ihre Lieferanten diese einhalten. Der Status quo der Nachhaltigkeit unserer Lieferanten wird jährlich überprüft und das Ergebnis im Managementbericht kommentiert.



Initiativen & Ratings

Neben der bereits erwähnten Teilnahme bei RecyPac (Sammlung 2025) nehmen wir an vielen weiteren Nachhaltigkeits-Initiativen und -Ratings teil. Aus Überzeugung und als selbstverständliche Verpflichtung sind wir bestrebt, unseren Teil für mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen beizutragen.

UN Global Compact

Die Wipf AG ist Teil des UN Global Compact Netzwerks Schweiz & Liechtenstein. Sie ist damit eines von mehr als 300 Unternehmen in der Schweiz und Liechtenstein und eines von über 20.000 Unternehmen weltweit. Damit verpflichten wir uns, unsere Unternehmenskultur, Strategie und Prozesse an den Zehn Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsbedingungen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung auszurichten. Dabei berücksichtigen wir natürlich auch die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs).

SBTi zur Emissionssenkung in Unternehmen

Die Science Based Targets initiative (SBTi) bietet der Wipf AG umfassende Hilfestellung auf dem Weg zum langfristigen Ziel der Null-Netto-Emission. Wissenschaftlich fundierte Klimaziele helfen uns bei der effektiven Reduktion von Treibhausgasemissionen. Seit Dezember 2021 haben wir schon einiges auf den Weg gebracht und umgesetzt. Unter anderem die Installation einer Photovoltaik-Anlage mit 974 Solarmodulen und die Installation einer neuen Kälte- und Druckluftzentrale. Mit unserer Photovoltaik-Anlage haben wir von 2022-2023 717 MWh erzeugt.

EcoVadis

Die Nachhaltigkeitsbewertung von EcoVadis aus dem Jahr 2023 zeigt: Die Wipf AG gehört zu den besten 25 % der teilnehmenden Unternehmen. Für unser Nachhaltigkeitsmanagement in den Bereichen Umwelt, Arbeits- & Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung wurden wir in 2023 von EcoVadis erneut mit einer Silbermedaille ausgezeichnet.

Weitere Mitgliedschaften

- Flexible Packaging Europe
- Swiss Recycle
- myclimate
- Save Food
- Energie-Agentur der Wirtschaft (EnAW)
- RecyPac – Kreislauf Plastik und Getränkekarton



Soziale Nachhaltigkeit

Ein wichtiger Baustein nachhaltigen Denkens und Handelns ist der soziale Aspekt. Für die Wipf AG bedeutet das: Der wichtigste Faktor ist der Mensch. Im Unternehmen genauso wie ausserhalb. Wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeitenden und unsere Nachbarschaft. Ohne unsere Mitarbeitenden wäre die Wipf AG nicht das, was wir heute sind. Im Unternehmen, in der Region sowie im Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Fairer Arbeitgeber

Uns sind Wertschätzung, Vertrauen und Partizipation unserer Mitarbeitenden sehr wichtig. Für ihr Wohl in unserem Unternehmen orientieren wir uns an

- den Zehn Prinzipien des UN Global Compact (UNGC)
- den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights)
- der ILO-Erklärung über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit

Wir setzen uns ein für fairen Lohn, faire Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung der Geschlechter und gegen Diskriminierung aufgrund von Alter, Geschlecht, Religion, Herkunft oder Nationalität. Unseren Mitarbeitenden bieten wir betriebliche Sozialleistungen, unterschiedlichste Fortbildungen und umfassende Massnahmen zu den Themen Sicherheit und Gesundheit. So schaffen wir die Voraussetzungen für eine produktive und positive Zusammenarbeit.

Diversität

Aktuell sind bei der Wipf AG 236 Mitarbeitende (69 Frauen/167 Männer) inkl. Lernenden mit 17 verschiedenen Nationalitäten beschäftigt. (Stand 29.02.2024)

Berufliche Förderung und Entwicklung

Wir wollen Wissen nachhaltig im Unternehmen ausbauen, verankern und behalten. Darum sind wir bestrebt, unsere Mitarbeitenden gemäss ihrer Kompetenzen und Talente zu fördern und weiterzuentwickeln. Dafür beteiligen wir uns an der Aus- und Weiterbildung und fördern intern durch Übernahme von anspruchsvolleren Funktionen.

Lernende

Die umfassende Ausbildung unserer Lernenden ist uns sehr wichtig. Seit 2019 haben wir unser Ziel erreicht, einen Anteil von 10 % Lernenden innerhalb unserer Belegschaft zu etablieren. Wir legen grossen Wert darauf, dass Lernende nach ihrer Ausbildung eine Festanstellung in der Wipf AG erhalten.

Wir begegnen Herausforderungen MIT INNOVATIONEN

Wir denken innovativ und handeln lösungsorientiert. Das ist die Basis, um gemeinsam mit unseren Kunden erfolgreich zu sein.





Die Wipf AG

gilt nicht umsonst als Packaging Innovator in der Branche. Unser hoher Innovationsgrad an Verpackungstechnologien und -verfahren macht uns zu einer Spezialistin für flexible und nachhaltige Verpackungen. Denn wir arbeiten konsequent und intensiv an immer neuen Möglichkeiten zur Entwicklung innovativer und umweltfreundlicher flexibler Lösungen, die möglichst alle Anforderungen hinsichtlich Produkt, Hersteller, Verbraucher, Umwelt und Klima berücksichtigen.



Verpackungen mit Klimaschutzbeitrag

Für unsere Verpackungslösungen bieten wir die Möglichkeit, basierend auf den bei der Herstellung berechneten Emissionen externe Klimaschutzprojekte zu finanzieren. Für die bilanzierten Emissionen, z. B. einer Verpackung mit Klimaschutzbeitrag für Müesli, wird das myclimate Klimaschutzprojekt „Solarpanels für Bildung und Lebensqualität“ in Äthiopien und Kenia in entsprechendem Umfang finanziert. So ermöglichen wir Klimaschutz auch ausserhalb der eigenen Wertschöpfungskette.

Sterilisierbarer Mono-PP-Beutel

Nachhaltige Verpackungen aus Monomaterial sind aktuell gefragt wie nie zuvor. Doch bislang waren sterilfähige Monomaterial-Verbunde aus verschiedenen Gründen nicht umsetzbar. Es fehlte an einer geeigneten Barriere-Folie, die Verbundhaftung hielt der Sterilisation nicht stand oder die Beutel hatten keine gute Planlage.

Diesen Herausforderungen haben wir uns angenommen und nach umfangreicher Weiterentwicklung eine Lösung gefunden. So haben wir unser nachhaltiges Verpackungssortiment um pasteurisier- und sterilisierbare Beutel und Rollenware aus Mono-PP erweitert und nehmen damit eine Vorreiterrolle in diesem anspruchsvollen Segment ein.

Unsere Mono-PP-Lösungen sind für Convenience-Produkte wie Gemüse, Reisgerichte, Suppen, Tierfutter etc. geeignet und haben eine sehr hohe Sauerstoffbarriere. Sowohl die Siegelrand- als auch die Standbodenversion haben dank unserer Ultraschallsiegelung eine gute Planlage.



Nachhaltige Produktion

Die Herstellung und Weiterverarbeitung unserer nachhaltigen Verpackungslösungen sind ohne entsprechende Vorrichtungen bzw. Neukonstruktionen unserer Produktionsanlagen nicht möglich. Darum haben wir unseren Maschinenpark entsprechend erweitert und ergänzt.

Ultraschall-Beutelmaschine

Ideal für die Produktion insbesondere von Standbodenbeuteln und Siegelrandbeuteln aus Monomaterialien ist die neue Ultraschall-Beutelmaschine. Anstatt herkömmlicher thermischer Versiegelung mit hohen Temperaturen kommt hier ein schonendes Ultraschallverfahren zum Einsatz. Die geringere Wärmezufuhr im Vergleich zur thermischen Siegelung erleichtert und vereinfacht die Verarbeitung von Monomaterialien. Perfekte Voraussetzungen für unser vielfältiges Angebot an nachhaltigen Beuteln.

Neue Spoutsiegelanlage für Monomaterial-Verbunde

Die Einsiegelung des verschliessbaren Ausguss (Spout) ist ein besonders sensibler Bereich in der Beutelherstellung. Das gilt für alle verarbeiteten Materialien und im Besonderen für Monomaterial-Verbunde. Um eine stabile Siegelung auch dieser neuen Verbunde zu gewährleisten, nutzen wir ein alternatives Siegelverfahren. Hierfür haben wir in eine neue Ultraschall-Spouteinsiegelanlage investiert und den Maschinenpark des Unternehmens um ein weiteres Highlight erweitert. Damit können Spouts nun perfekt auch in Monomaterialverbunde eingesiegelt werden.

Der neue Montageautomat für alle Aromaschutzventile

Um dem stark gestiegenen Bedarf an Ventilen gerecht werden zu können, haben wir auch für diesen Produktionsbereich unseren Maschinenpark aufgestockt. Der neue Ventilmontageautomat ist für alle Ventile der W6xy-Serie einsetzbar und perfekt für die Montage unserer konventionellen Aromaschutzventile geeignet. Aber auch die kompostierbaren Ventile W606E und W616E sowie die neuen recycelbaren Mono-PP-Ventile W609PP und W619PP sind kein Problem. Diese Investition ermöglicht es uns, flexibel und umweltfreundlich auf Marktbedürfnisse zu reagieren, da wir für alle Ventiltypen und Geometrien eine Mono-PE und Mono-PP Lösung anbieten.



KURZ & BÜNDIG

CO₂-Intensitätsziel Kanton Zürich

Durch diverse Nachhaltigkeitsmassnahmen konnten wir unsere CO₂-Intensität deutlich reduzieren und das Intensitätsziel für 2023 um



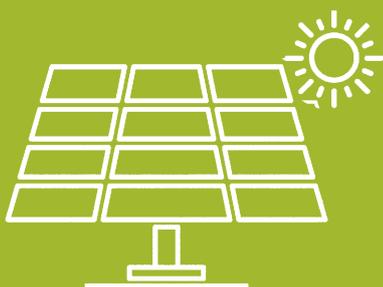
15 %
unterbieten.

Energie-Effizienz-Ziel Kanton Zürich

Dank zahlreicher Massnahmen zur Energie-Effizienz-Steigerung haben wir das Ziel des Kantons Zürich für das Jahr 2023 um



21 %
übertroffen.



Seit erfolgreicher Inbetriebnahme der PV-Anlage 2022 haben wir...

...für unseren Eigenbedarf

717 000

kWh Strom produziert...



...was einem jährlichen Strombedarf von über **180 EFH entspricht!**

Mit mehreren Optimierungs-massnahmen seit 2020 konnte unser **Stromverbrauch** um

10,7 %

trotz einer Mengen-
steigerung von 5,0 %
reduziert werden.

Wir bieten nachhaltige Verpackungslösungen AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Wir entwickeln und produzieren
Verpackungen mit Leidenschaft.





Gütesiegel

Unsere nachhaltigen Verpackungen lassen wir auf Kundenwunsch von renommierten Instituten wie Interseroh oder cyclos-HTP auf ihre Recyclingfähigkeit bewerten. Die Bewertungsergebnisse waren durchweg gut bis sehr gut. Insbesondere unsere Monomaterial-Verbunde weisen eine sehr gute Recyclingfähigkeit von über 90 % auf.

Diese herausragenden Ergebnisse entstehen nicht zuletzt durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Dabei berücksichtigen wir sowohl die Design4Recycling-Vorgaben (D4R) wie auch die Aspekte der Produktentwicklung und -verwertung.



Nachhaltige Verpackungslösungen

Verpackungen erfüllen viele wichtige Funktionen: Sie schützen das Produkt, bieten Platz für Informationen und stärken die Markenidentität. Sie helfen dabei, die Lebensdauer von Produkten zu verlängern und übernehmen so einen wichtigen Part bei der Verringerung von Food Waste.

Der Bedarf an nachhaltigen Verpackungen steigt immer weiter an, vor allem Monomaterial-Verbundverpackungen sind stark nachgefragt. Diese Verpackungen aus mehreren Schichten eines einzigen Grundstoffes sind nachhaltiger als Verpackungen mit mehreren Grundstoffen und können wiederverwertet werden. Sie bestehen in der Regel aus recycelbaren, recycelten oder nachwachsenden Rohstoffen und zielen darauf ab, den Ressourcenverbrauch und den Energieeinsatz zu minimieren.

Die Wipf AG hat in den letzten Jahren verschiedene innovative Verpackungslösungen entwickelt, die nachdrücklich den hohen Stellenwert von Nachhaltigkeit in der Entwicklung neuer Produkte belegen und dabei umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Wie z. B. unsere neuen Verpackungen aus Monomaterial-Verbund mit Barriere-Eigenschaften. Oder die Verarbeitung von Kunststofffolien, deren Grundstoffe aus PCR-Material gewonnen werden.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Rohstoffen ist für uns in diesem wie auch allen anderen Bereichen selbstverständlich.

- Standbodenbeutel Barriere-OPE/PE, 18 von 20 möglichen Punkten bei Interseroh*
 - Standbodenbeutel OPP/Barriere-OPP/OPP, 92 % bei cyclos-HTP*
 - Siegelrandbeutel Barriere-OPP/OPP, 94 % bei cyclos-HTP*
- (*Quelle: Interseroh, cyclos-HTP)



Nachhaltige Beutel aus ökologischem Monomaterial

In diesem Bereich bietet die Wipf AG eine grosse Palette an Verpackungslösungen aus recyclingfähigem Monomaterial auf PP- und PE-Basis mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten an. Einige unserer Highlights

- Sterilisier- und pasteurisierbare Mono-PP-Beutel mit sehr hoher Sauerstoffbarriere
- Mono-PP- und -PE-Standbodenbeutel mit Ausguss (Spout)
- Mono-PP- und -PE-Standbodenbeutel mit und ohne Zipper
- Mono-PP-Fünfnahbeutel mit Peel-Funktion
- Mono-PP-Seitenfaltbeutel mit Ventil
- Mono-PP-Standbodenbeutel mit Zipper und Ventil
- Standbodenbeutel mit recyceltem Material (PCR)

Sie alle bieten optimalen Schutz vor Feuchtigkeit, äusseren Verunreinigungen und sind robust genug für Transport und Gebrauch. Damit erfüllen sie alle Anforderungen kritischer Verbraucher und gesetzlicher Richtlinien.

Aber auch weitere nachhaltige Lösungen aus dem Hause Wipf können sich sehen lassen. Z. B. die PP-Monomaterial-Folie für Becher (Platine), die recycelfähigen Kaffeekapseln oder die neuen recycelbaren Mono-PE- und Mono-PP-Aromaschutzventile sowie die biologisch abbaubaren Ventile.





Recyclbare Aromaschutzventile

Auch bei Kaffeeverpackungen sind nachhaltige Lösungen stark nachgefragt. Die neuen Mono-PE-WICOVALVE®-Ventile sind für Mono-PE-Verbundfolien daher perfekt geeignet. Für die Herstellung von recyclbaren Kaffeeverpackungen aus Mono-PP fehlten bislang ebenfalls die passenden Ventile. Diese Lücke haben wir jetzt geschlossen. Mit recyclbaren Mono-PP-Ventilen in allen vier angebotenen Dimensionen ist die Wipf AG bislang eine Ausnahmeerscheinung im Markt – damit beweisen wir wieder einmal unsere Position als innovatives Verpackungsunternehmen.



Biologisch abbaubare Ventile für Kaffeeverpackungen

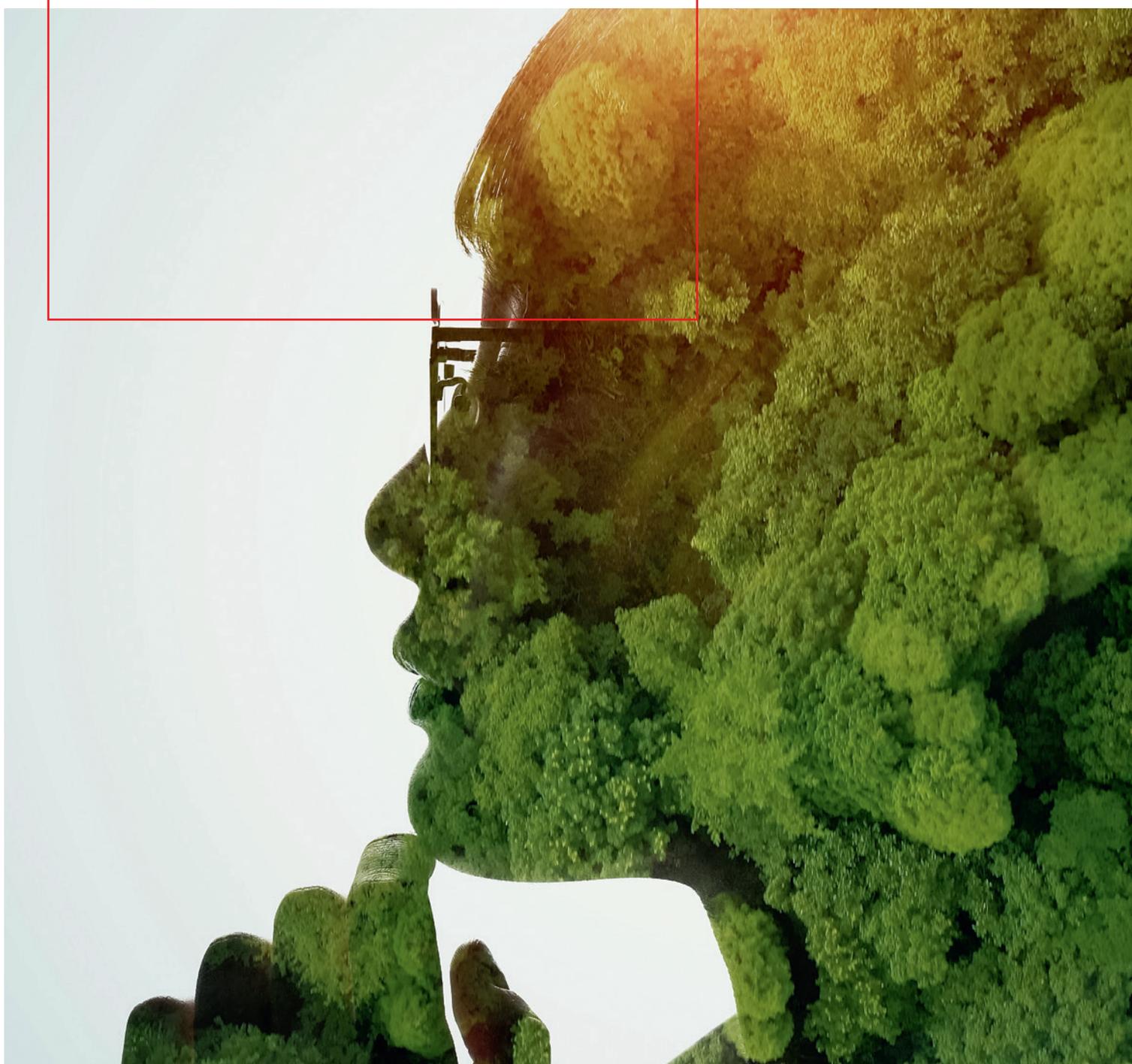
Speziell für die Kaffeeindustrie haben wir die kompostierbaren WICOVALVE®-Ventile W606E und W616E entwickelt. Diese ergänzen unser umfangreiches WICOVALVE®-Sortiment. Beide Aromaschutzventile lassen sich in Kombination mit biologisch-abbaubaren Verbundmaterialien nach dem industriellen Standard EN 13432 kompostieren. Kombiniert mit ebenfalls kompostierbaren Verbundmaterialien entsteht so eine Kaffeeverpackung, die nicht nur einen optimalen Schutz gegen Aromaverlust bietet, sondern auch noch vollständig abbaubar ist. Damit stellt die Wipf AG eine weitere nachhaltige Lösung zur Verfügung, um die zunehmende Nachfrage an biologisch abbaubaren Verpackungen abzudecken



Recycelfähige Kapseln für nachhaltige Kreisläufe

Eine weitere erfolgreiche Monomaterial-Lösung ist GreenLution, ein rezyklierbares Kapselsystem für Kaffee und weitere Produkte. Der gesamte Kreislauf von der Kapselherstellung über die Befüllung, Verpackung und Verwendung bis zum stofflichen Recycling funktioniert nachhaltig und mit minimalem Ressourcenaufwand. Unser Beitrag ist die nachhaltige Verbundfolie WICOGREENLINE aus Monomaterial. Ihre Eigenschaften: hohe Sauerstoff- und Wasserdampfbarriere, hohe Aromadichte, aluminiumfrei, hervorragender Produktschutz und perfekte Abstimmung auf Kapsel und Abfüllanlage.

**Unsere
VISION**



ÄR VISION

Nachhaltigkeit im Unternehmen

ist ein vielschichtiger und andauernder Prozess – Langstrecke statt Sprint. Viele Massnahmen und Entwicklungen haben wir bereits in Angriff genommen und umgesetzt. Weitere müssen und werden folgen.

Hier sind kurz-, mittel- und langfristige Lösungen auf allen Ebenen gefragt. Nur so kann ein wirksamer und dauerhafter Umwelt- und Klimaschutz erreicht werden. Die Wipf AG wird ihren Teil dazu beitragen.

Wir haben schon viel erreicht, vieles auf den Weg gebracht – als erste Schritte in die richtige Richtung. Doch das dürfen noch längst nicht alle sein. Denn wir stehen immer noch am Anfang. Um wirklich nachhaltig zu werden und zu bleiben und das Klimaziel 2050 des Pariser Abkommens tatsächlich zu erreichen, gibt es noch sehr viel zu tun. Dies gelingt allerdings nur in der Gemeinschaft aller, weltweit. In vielen, auch kleinen Schritten, die uns voranbringen.

Darum unterstützen und initiieren wir nicht nur heute, sondern auch in Zukunft lokale, regionale und nationale Initiativen und Aktionen für mehr Nachhaltigkeit und zum Schutz von Klima und Umwelt. Als begleitende Massnahmen zu unseren eigentlichen Aufgaben und Zielen: Einer ständigen Optimierung unserer Produktion für noch mehr Nachhaltigkeit. Intensiver Forschung und Entwicklung innovativer nachhaltiger Verpackungslösungen in höchster Qualität und bestem Service. Für eine lebenswerte Zukunft.

Für uns alle.

Wipf AG

Industriestrasse 29

Postfach

8604 Volketswil, Schweiz

Telefon +41 44 947 22 11

info@wipf.ch



wicovalve.com



wipf.ch

05.2024

